

EINLADUNG

FREUNDSCHAFT
UND VORURTEIL

HERAUSFORDERUNGEN
UND PERSPEKTIVEN IN DEN
DEUTSCH-AMERIKANISCHEN
BEZIEHUNGEN

OKTOBER/NOVEMBER 2016



Veranstaltungsort:
Neue Sächsische Galerie
im Haus DASTietz, 1. Etage
Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Anfahrt
DASTietz liegt direkt gegenüber
der Zentralhaltestelle.
Bus Linie 23, 32 und 51 oder
Straßenbahn Linie 4 und 6 ab
Hauptbahnhof

Organisation
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstraße 23
01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
E-Mail kas-sachsen@kas.de
Internet www.kas.de/sachsen

Besuchen Sie uns bei FACEBOOK:
www.facebook.de/kasbfsachsen

Feedback: Ulrike.Buechel@kas.de

Anmeldung
Bitte melden Sie sich vorher an.
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.
Fahrtkosten können nicht erstattet
werden.

Ein Veranstaltungsprojekt in Zusam-
menarbeit mit der Volkshochschule
Chemnitz



was
uns prägt
was uns
eint



Absender (in Druckschrift):

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Unternehmen/Firma

.....
Tätigkeit

.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Tel.:

.....
Fax:

.....
E-Mail:



Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstr. 23
01097 Dresden

Zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika besteht eine gewachsene Freundschaft. Wir teilen Traditionen, Werte und Interessen, dennoch gibt es auch Meinungsverschiedenheiten und Reibungspunkte. In einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe der Volkshochschule Chemnitz und der Konrad-Adenauer-Stiftung soll das Selbst- und Fremdbild der USA genauer betrachtet und hinterfragt werden. Dabei steht auch die Frage im Raum, ob ein „Anti-amerikanismus“ in Deutschland in den letzten Jahren gesellschaftsfähig geworden ist. Woher kommen die Vorurteile und die teils hochemotionale Ablehnung gegenüber den USA?

In den Blick nehmen wollen wir dabei insbesondere das deutsch-amerikanische Verhältnis in Bezug auf die aktuellen Prozesse und Entwicklungen. Das Jahr 2016 ist hierbei von besonderer Bedeutung. Die Verhandlungen zu der in der Bevölkerung umstrittenen **Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)** sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Welche Folgen und Veränderungen sind durch das Freihandelsabkommen für die deutsche Wirtschaft, aber auch für den Verbraucher zu erwarten? Darüber hinaus wollen wir auch diskutieren, wie sich der amerikanische Wahlkampf auf die Verhandlungen auswirkt.

Im Folgenden soll die **Einwanderungs- und Integrationspolitik der USA** Thema sein. Die Vereinigten Staaten sind ein traditionelles Einwanderungsland, Migration und Integration sind ein fester Bestandteil in der Geschichte und im Selbstverständnis des Landes. Wir wollen unter anderem diskutieren, inwieweit die USA als Vorbild für eine erfolgreiche Integrationspolitik in Betracht kommen.

Der aktuelle **amerikanische Präsidentschaftswahlkampf** polarisiert derzeit nicht nur in den USA selbst. Welche Auswirkungen hat die Wahl auf die Beziehungen der USA zu Deutschland und Europa? Wir wollen auf die Besonderheiten in diesem Wahlkampf eingehen und mit Ihnen gemeinsam diskutieren, warum autoritäre, populistische Kräfte derzeit so großen Zuspruch erhalten.

Zu den Vorträgen mit anschließender Diskussion laden wir Sie recht herzlich ein.

Dr. Joachim Klose

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
für den Freistaat Sachsen

MITTWOCH | 26. OKTOBER 2016 | 19 UHR

(Un)begründete Sorgen? Das Transatlantische Freihandelsabkommen

Diskussion mit:

Prof. Crister S. Garrett, Leipzig

*Professor für amerikanische Außenpolitik und
International Studies an der Universität Leipzig*

Fabian Wendenburg, Berlin

*Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI),
Stellvertretender Abteilungsleiter Außenwirtschaftspolitik*

Jacob Schrot, Dresden

*Gründer und Ehrenvorsitzender der
Initiative Junge Transatlantiker*

Moderation:

Jakob Kullik

MITTWOCH | 2. NOVEMBER 2016 | 19 UHR

Vorbild USA? Die Einwanderungs- und Integrations- politik der Vereinigten Staaten

Dr. Andrew B. Denison, Königswinter

Transatlantik Networks

Moderation:

Jakob Kullik

MITTWOCH | 9. NOVEMBER 2016 | 19 UHR

Wie wählt Amerika? Über den US-Präsidentschaftswahlkampf

Dr. Mario Voigt MdL, Milda

Politikwissenschaftler

Prof. Dr. Beate Neuss, Chemnitz

*Technische Universität Chemnitz
Lehrstuhl für Internationale Politik*

Moderation:

Jakob Kullik

An folgenden Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

26.10.2016, 19 Uhr, (Un)begründete Sorgen?

02.11.2016, 19 Uhr, Vorbild USA?

09.11.2016, 19 Uhr, Wie wählt Amerika?

nehme/n ich und weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. bis auf Widerruf zu.

..... Datum

..... Unterschrift